Ä-K05-215 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Kurt Hildebrand
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 122:
~~Die Klimakrise bringt Brandenburg in eine Wasserkrise. Die höheren Temperaturen lassen mehr Wasser verdunsten und weniger Grundwasser bildet sich – während unser Wasserverbrauch weiter steigt. Unser Ziel ist es, das lebenswichtige Wasser für jetzige und kommende Generationen zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Dafür braucht es mehr Personal und Mittel.~~

Das Grundwasserangebot im Lande Brandenburg hat seit dem Braukohleabbau in der Lausitz und zunehmend durch lange Trockenperioden, Stichwort Klimawandel, deutlich abgenommen. Hauptverursacher der sinkenden Wasserspiegel sind die Kraftwerke mit Verdunstungskühlung, sind die inzwischen beachtliche Zahl an Tagebauseen und ist die kommunale Abwasserentsorgung. Bezüglich der Kraftwerke wollen wir dafür sorgen, dass das Wasser nicht verdunstet, sondern im Kreis geführt wird, möglichst unter Nutzung der Restwärme. Was die großen Verdunstungsflächen der Seen anbelangt, wollen wir als Schutz verstärkt schwimmende Photovoltaikanlagen ermöglichen. Und bezüglich der in die Flüsse und letztendlich ins Meer eingeleiteten geklärten Abwässer wollen wir erreichen, dass mehr Wasser zur Versickerung vor Ort verbleibt oder dass das Wasser zur Auffüllung der Tagebaurestlöcher genutzt wird.

Begründung

Die zunehmende Wasserarmut sollte an den Ursachen angegangen werden. Zu den Hauptverursachern zählen nicht die Landwirtschaft und auch nicht das Verhalten der Bürgerinnen und Bürger.